



# Leonhardihof

**Hoffeldstraße 24 – 83071 Stephanskirchen**

**Telefon: 08031/35417-0**

**Fax: 08031-35417-210**

**Email: [verwaltung@leonhardihof-stephanskirchen.de](mailto:verwaltung@leonhardihof-stephanskirchen.de)**

**Homepage: [www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)**

## Inhaltsverzeichnis

Grundlagen unserer Arbeit	4
---------------------------	---

### **Häufig gestellte Fragen:**

1. Wie groß sind die Zimmer?/Welche Räumlichkeit sind vorhanden?	6
2. Dürfen persönliche Gegenstände mitgenommen werden?	7
3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?	7
4. Welche Pflegegrade werden im Leonhardihof aufgenommen?	7
5. Was kostet der Aufenthalt im Leonhardihof?	7
6. Welches Beschäftigungsangebot gibt es?	8
7. Wie sind die Mahlzeiten geregelt?	10
8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung?	11
9. Wie ist die ärztliche Versorgung der Bewohner geregelt?	11
10. Wie ist die Personalbesetzung im Leonhardihof geregelt?	12
11. Wie sind die Besuchszeiten im Leonhardihof?	12
12. Wo liegt Stephanskirchen und wie gelange ich am besten dort hin?	13

## Informationsbroschüre

---

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Wohn- und Pflegeheim Leonhardihof in Stephanskirchen.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und Ihnen Antworten auf die Fragen geben, die uns im Rahmen einer Bewohneraufnahme am häufigsten gestellt werden.

Vielleicht kann diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick gewähren. Für alle weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zu Ihrer Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder einen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.

Alois Reif ,

Geschäftsführung 08031-35417-250

Stefan Mayer,

Geschäftsführung 08051-96396-203

Petra Oertel,

Hausleitung 08031-35417-257

Gabriele Würtenberger,

Pflegedienstleitung 08031-35417-206



## **Die Grundsätze unserer Arbeit**

***„Für ein Leben in familiärer Atmosphäre  
mit individueller Betreuung“***

Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit  
in familiärer Atmosphäre

Wir bieten unseren Bewohner/-innen im schwierigen Lebensabschnitt des Alterns ein Zuhause, in dem sie familiär aufgenommen sind. Unsere Pflegebedürftigen sind in einem hohen Lebensalter durch körperliche, geistige und seelische Gebrechen belastet. Sie brauchen deshalb Zuwendung, Geborgenheit und die Sicherheit, dass immer jemand für sie da ist. Sie brauchen eine vertraute Umgebung, gute Kontakte zu ihren Angehörigen, Mitbewohner/-innen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitarbeiter/-innen

### Qualifizierte Pflege – eigene hauswirtschaftliche Leistungen

Unsere Bewohner/-innen erhalten individuelle pflegerische und medizinische Betreuung durch fachlich qualifiziertes und geschultes Personal, um diese Individualität zu gewährleisten arbeiten wir nach einem Bezugspersonensystem. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden hauswirtschaftlich mit hoher Qualität von der eigenen Küche und hauswirtschaftlichen Präsenzkraften versorgt. Die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft übernehmen auch Betreuungsaufgaben und pflegen dabei den Kontakt zu den Bewohnern. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Be-

reich persönlich bekannt und vertraut. Sie können unmittelbar, ohne bürokratische Hürden, Wünsche äußern und Kritik anbringen. Solche Kontakte sind die Grundlagen der familiären Atmosphäre unseres Hauses.

### Persönliche Betreuung und Beratung

Bei allen persönlichen Problemen, auch im Umgang mit Behörden, leisten wir Angehörigen und Bewohnern schnelle und unbürokratische Hilfe. Wir sind immer direkt für sie da. Wir beraten Angehörige und Bewohner bei psychosozialen Themen, in Fragen der Pflege, der Hauswirtschaft, beim in Anspruch nehmen ihrer Rechte gegenüber Dritten, auch bei Finanzierungsproblemen der Heimkosten.

### Orientierung am ganzen Menschen

Wir orientieren uns am ganzen Menschen. Unsere Bewohner sind keine anonymen Kunden oder Nummern. Wir respektieren sie als Individuen, denen Verständnis, Toleranz und Zuwendung entgegenzubringen ist. Sie sollen ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Möglichkeiten führen können. Wir respektieren die verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen unserer Bewohner/-innen. Die Grundsätze unserer Arbeit resultieren aus einem christlich orientierten Werteverständnis.

### Sterben in Frieden und Würde

Der Prozess des Sterbens ist der letzte Weg, den ein Mensch in seinem Leben geht. Die Achtung vor dem sterbenden Menschen und der Respekt vor den Herausforderungen, die der Sterbeprozess dem Betroffenen, seinen Angehörigen und unseren Mitarbeitern abverlangt, gebieten uns einen offenen, würdevollen und ehrlichen Umgang mit dem Bewohner. Art und Umfang unserer Betreuung richten sich ganz nach den Erfordernissen, Wünschen und Bedürfnissen des Sterbenden und seiner Angehörigen. Dabei kooperieren wir zudem eng mit dem Hospizverein Rosenheim.

## Informationsbroschüre

---

Unsere Mitarbeiter werden im Bereich der Sterbebegleitung entsprechend geschult. Nach dem Tod des Bewohners schaffen wir Raum für eine würdevolle Verabschiedung in unserem Haus.

Der Stellenwert von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern sehen wir als grundlegend für die Schaffung und den Erhalt einer angenehmen Atmosphäre, sowie einer hohen Bewohnerzufriedenheit an. Deren persönliche und fachliche Entwicklung innerhalb unserer Häuser steht im Vordergrund. Die Zusammenarbeit und der Umgang untereinander basieren auf kooperativen und teamorientierten Grundsätzen.

### Häufig gestellte Fragen:

Der folgende Abschnitt soll die Fragen beantworten, die am häufigsten an uns gestellt werden.

#### 1. Wie groß sind die Zimmer und welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

An dieser Stelle möchten wir auf die grundsätzliche Aufteilung bzw. räumliche Ausstattung des Hauses eingehen:

Der Leonhardihof in Stephanskirchen bietet insgesamt 43 Bewohner/-innen in drei Wohnbereichen ein Zuhause. Alle Bereiche sind barrierefrei ausgelegt. Es gibt bei uns Einzel- und Doppelzimmer, aber keine Appartements.

Die Einzelzimmer im Leonhardihof sind durchschnittlich von 15 bis 19m<sup>2</sup> groß, die Doppelzimmer sind etwa 20 – 25 m<sup>2</sup> groß. Alle Bewohnerzimmer haben eine Dusche/WC. In jedem Stockwerk findet sich ein großzügiger Ess- und Aufenthaltsraum mit Fernsehcke und einer Teeküche. Dieser Raum ist Treffpunkt und Kommunikationszentrale für die Bewohner dieses Bereiches. Unser Ziel ist es, dass sich in den überschaubaren Bereichen eigene kleinere Gemeinschaften innerhalb des Hauses bilden können, die einen möglichst familienähnlichen Charakter haben.

Die Terrasse und der schön angelegte Garten mit Pavillon sind für alle Bewohner nutzbar und laden Alt und Jung zum Genießen ein.

Der großzügig gestaltete Therapieraum mit einer kleinen Kapelle im Untergeschoss kann auch von Vereinen und anderen Organisationen genutzt werden.

### 2. Dürfen persönliche Gegenstände wie z.B. eigenes Mobiliar oder Bilder in die Einrichtung mitgenommen werden?

Natürlich sind die Zimmer mit allem nötigen Mobiliar ausgestattet, sie können aber gerne mit eigenen Möbeln bestückt werden, dies wird sogar ausdrücklich gewünscht. Sicherlich ist es nicht möglich, den alten Hausstand mitzubringen, aber Platz für eigene liebe gewonnene Erinnerungsstücke findet sich allemal.

### 3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?

Das Mitbringen bzw. Anschaffen von Haustieren ist im Leonhardihof grundsätzlich möglich. Einschränkungen ergeben sich im Einzelfall dann, wenn wichtige hygienische Gründe gegen die Haltung dieses Tieres sprechen würden, bzw. sich andere Bewohner durch ein entsprechendes Haustier deutlich beeinträchtigt fühlen.

### 4. Welche Pflegegrade werden im Leonhardihof aufgenommen?

Wir nehmen Bewohner der Pflegegrade 0 bis 5 in unserem Haus auf. Bei dem Pflegegrad 0 ist aufgrund der fehlenden Unterstützung der Pflegekassen eine Aufnahme allerdings nur nach genauer Abwägung möglich.

### 5. Was kostet der Aufenthalt im Leonhardihof und wer muss diesen Betrag bezahlen?

Die Kosten für den Aufenthalt im Leonhardihof richten sich nach der Höhe des Pflegegrades, bzw. danach, ob es sich um eine dauerhafte vollstationäre Pflege oder um eine Kurzzeitpflege handelt. Eine genaue Aufstellung der Kosten entnehmen Sie bitte den beigefügten Preislisten. Genauere Auskünfte über die für Sie persönlich auftretenden Kosten bzw. die Unterstützung der Pflegekassen für Sie bzw. Ihren Angehörigen können Sie gerne in einem persönlichen Gespräch mit uns erfragen.

### 6. Gibt es ein Beschäftigungsangebot bzw. einen geregelten Tagesablauf für die Bewohner?

Das Betreuungsteam im Leonhardihof besteht aus zwei Pflegekräften mit Weiterbildung zum Betreuungsassistenten/-in und einer Ergotherapeutin, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, sowie Mitarbeiter/-innen mit speziellen Qualifikationen, z.B. Gymnastiklehrerin, Fachlehrerin, etc.

Unser gruppenspezifisches Wochen- und Monatsangebot umfasst:

- Töpfern und kreatives Malen
- Geschichtenerzählen
- Senioren-Gymnastik
- Gartenarbeit (saisonal)
- Gedächtnistraining
- Gestalten mit Ton
- Einkaufen/Ausflüge
- Film und Diavorträge
- Gottesdienst

Zusätzlich bieten wir soziale Betreuung für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (nach §87b SGB XI) an:

- |                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| - Erzählen/Gespräche   | - Frühstücksbetreuung          |
| - Spiele in der Gruppe | - Lesen, Musik, Singen         |
| - Erinnerungsarbeit    | - Individuelle Einzelbetreuung |
| - Bewegung mit Musik   | - Kreatives Gestalten          |
| - Gartenrunde          | - Backen, Kochen               |



## Informationsbroschüre

Es finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste in der Einrichtung statt. Zusätzlich gibt es verschiedene Feste und Veranstaltungen, die wir im Jahresverlauf anbieten. Dazu zählen:

- Die Faschingsfeier
- Die Osterfeier/Osterbazar
- Der Theaterbesuch
- Frühschoppen mit Livemusik
- Die Erntedankfeier
- Das Adventsbasteln
- Besuch der örtlichen Veranstaltungen
- Opernbesuch auf Gut Immling
- Das Sommerfest
- Die Weihnachtsfeier
- Das kulinarische Frühstück
- Das St. Martinsfest
- Die Nikolausfeier
- Besuch des Rosenheimer Herbstfest

Eine Anbindung an die Gemeinde Stephanskirchen erfolgt unter anderem durch Besuche aus den Kindergärten, Grundschulen, Trachtenverein, Musikvereinen, dem Besuchsdienst der Stephanskirchner Ehrenamtlichen durch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde.



### 7. Wie sind die Essenszeiten im Leonhardihof und welche Auswahl an Mahlzeiten gibt es?

Grundsätzlich beinhaltet das Entgelt für den Aufenthalt im Leonhardihof die Vollverpflegung unserer Bewohner, d.h. also die Versorgung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen. Bei Diabetikern sind auch entsprechend notwendige Zwischenmahlzeiten inbegriffen. Spezifische Sonderkost wird vom Arzt verschrieben und mit der Krankenkasse verrechnet.

#### Nun zu den Mahlzeiten:

Das **Frühstück** findet in der Zeit von 7:30 Uhr bis 9:30 Uhr statt.

Zur Auswahl stehen:

- |          |            |                 |
|----------|------------|-----------------|
| - Kaffee | - Brötchen | - Marmelade     |
| - Tee    | - Brot     | - Honig/Nutella |
| - Milch  | - Wurst    | - Saft          |
| - Kakao  | - Käse     |                 |

Das **Mittagessen** findet in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Es besteht aus einem 3-gängigen Menü mit Suppe oder Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise. Grundsätzlich stehen immer 2 Menüs zur Auswahl.

Individuelle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der **Nachmittagskaffee** wird zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr angeboten, es gibt:

- |          |                     |        |
|----------|---------------------|--------|
| - Kaffee | - Milch, Kakao      | - Obst |
| - Tee    | - Kuchen und Gebäck |        |

Das **Abendessen** gibt es in der Zeit von 17:30 Uhr und 19:00 Uhr:

dienstags und donnerstags gibt es eine warme Abendmahlzeit, ansonsten ein kaltes Abendessen mit Wurst- und Käseplatte.

Die Essenszeiten sind nicht absolut bindend, bei speziellem Wunsch kann der Bewohner seine Mahlzeit auch zu anderen Zeiten einnehmen.

### **Diätische Versorgung:**

Diabetiker erhalten eine Diabeteskost mit den entsprechenden bzw. erforderlichen Zwischenmahlzeiten unter Berücksichtigung der für sie verordneten Broteinheiten. Die Versorgung mit speziellen Diäten wie z.B. purinarmer Kost bei Gicht oder glutenfreier Ernährung bei Zöliakie usw. kann bei Bedarf angeboten werden.

### **8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung der Bewohner?**

Wir haben die Wäscherei Stanglmayer in Kolbermoor mit der Wäscheversorgung beauftragt. Diese liefert die Flachwäsche (Bettzeug, Handtücher, Waschlappen... ) und wäscht auch die persönliche Wäsche unserer Bewohner. Dazu wird jedes einzelne Wäschestück des Bewohners mit dessen Namen versehen. Die Wäsche wird 2-mal pro Woche von der Fa. Stanglmayer abgeholt und gewaschen.

Entsprechend erfolgt die Lieferung der sauberen Wäsche auch 2-mal wöchentlich. Für die Kennzeichnung und das Waschen der Kleidung unserer Bewohner entstehen keine zusätzlichen Kosten.

### **9. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung der Bewohner gewährleistet?**

Es besteht in unserem Haus natürlich die freie Arztwahl, so dass jeder den von ihm bevorzugten Arzt zu Rate ziehen kann. Ansässige Ärzte kommen regelmäßig zur Visite in die Einrichtung. Weitere therapeutische Maßnahmen, wie z.B. Krankengymnastik, Logopädie, spezielle Ergotherapie usw. werden von den entsprechenden Therapeuten nach Ausstellung eines entsprechenden Rezeptes durch den Hausarzt überwiegend im Haus erbracht. Ergotherapie kann durch eine eigene Ergotherapeutin angeboten werden.

Darüber hinaus kommen Friseur und Fußpfleger regelmäßig in die Einrichtung.

### 10. Wie ist die Personalbesetzung im Leonhardihof geregelt?

Grundsätzlich ist an jedem Tag im Jahr an 24 Stunden des Tages mindestens eine examinierte Fachkraft im Haus. Die genaue Personalbesetzung variiert je nach Schicht, Bereich, sowie Anzahl der pflegebedürftigen Menschen und Schwere der Pflegebedürftigkeit. Die vom Heimgesetz geforderte Fachkraftquote und Fachkraftpräsenz wird in jedem Fall eingehalten.

Weiterhin beschäftigen wir gerontopsychiatrische Fachkräfte, Praxisanleiter für unsere Auszubildenden, Fachlehrerinnen, eine Ergotherapeutin, Verwaltungskräfte, eine Hauswirtschafterin, hauswirtschaftliche Präsenzkräfte, Reinigungskräfte, Haustechniker und einen Qualitätsmanagementbeauftragten, sowie Auszubildende Pflegekräfte, Hauswirtschafterinnen und Köche. Diese stehen neben ihren regulären Aufgaben und Tätigkeiten den Bewohnern im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs natürlich auch als direkte Ansprechpartner bei Wünschen und Problemen zur Verfügung.



### 11. Wie sind die Besuchszeiten im Leonhardihof?

#### Ist ein Verlassen der Einrichtung möglich?

Es gibt bei uns keine festgelegten Besuchszeiten.

Besucher sind uns jederzeit im Haus willkommen. Im Hinblick auf die Nachtruhe der Bewohner möchten wir aber darum bitten, außer in Ausnahmefällen, in der Zeit von abends 21:00 Uhr bis morgens 7:00 Uhr von Besuchen abzusehen. Bei sterbenden Bewohnern besteht für die Angehörigen auch die Möglichkeit, über Nacht in der Einrichtung zu bleiben. Im Falle der Begleitung Sterbender ist es selbstverständlich jederzeit möglich, im Bewohnerzimmer anwesend zu sein.

Jedem Bewohner, der dazu körperlich und geistig in der Lage ist, steht es natürlich frei, das Haus jederzeit (z.B. zum Einkaufen...) selbständig zu verlassen. Auch Angehörige, Freunde oder Betreuer können den jeweiligen Bewohner jederzeit gerne abholen und mitnehmen. Allgemein möchten wir aber darum bitten, dass das Pflegepersonal über die Abwesenheit und voraussichtliche Rückkunft des Bewohners informiert wird.

### 12. Wo liegt Stephanskirchen und wie gelange ich am besten dort hin?

Die Gemeinde Stephanskirchen liegt in landschaftlicher reizvoller Umgebung. Im bayerischen Voralpenland, angrenzend an Rosenheim mit dem Inn und dem Simssee im Osten. Das Zentrum der Gemeinde erreicht man in wenigen Gehminuten. Stephanskirchen verfügt über die Autobahn A8 und die Zugverbindung München-Salzburg-Innsbruck, mit Halt im nahegelegenen Rosenheimer Bahnhof, über eine gute Verkehrsanbindung.



## Informationsbroschüre

Stephanskirchen ist eine sehr lebendige Gemeinde mit zahlreichen aktiven Vereinen und viele kulturellen, kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. In dieses gemeinschaftliche Leben ist der Leonhardihof mit seinen Bewohnern fest eingebunden.

